

[8536.] Folgende neue Werke sind durch mich zu beziehen:
Bętkowski, Jan., Człowiek pod względem praw i powinności swoich; dla młodzieży. 90 str. 8. złp. 2 gr. 12. (12 Sgr.)
Czelakowski, Dr., Aerztliche Beobachtungen über die Wirkungen der Iwoniczer Heilwässer in den Jahren 1843 — 1844. 28. St. 8. złp. 1 gr. 12. (7 Sgr.)
Hartmann, F. K., Droga do szczęśliwości ludzkiej, czyli: sztuka używania rozkoszy ziemskich, a zachowania i wydoskonalenia zdrowia, urody oraz siły cielesnej i dusznej, Tłom. Dr. N. Bętkowski. 312 str. 8. złp. 6 gr. 20 (1 ♂ 3½ Sgr.)
Jachowicz, Stan., Sto nowych powiatów dla dzieci, z dodaniem wierszyków moralnych. 175 str. 8. złp. 6 gr. 20 (1 ♂ 3½ Sgr.)
Pol, Wincenty, Dr. Fil., Północny wschód Europy, pod względem natury. 111 st. 8. złp. 4 (20 Sgr.)
— Rzut oka na północne stoki Karpat. 132 str. 8. złp. 6. (1 ♂.) jedoch nur auf feste Rechnung.
Cracau, im August 1853.

D. E. Friedlein.

[8537.] Für die Reise-Saison.
In Leipzig wird ausgeliefert:

Thimm's London.

2. Auflage, verbessert und vermehrt durch 12 Reisen in England und Schottland, mit Plan von London, 22½ Sgr ord., 15 Sgr netto.

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen ges. mäßig verlangen.
London, 1. Juni 1853.

Franz Thimm.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8538.] Demnächst erscheint und bitte fest zu verlangen:

Hauskalender

für

das Jahr 1854.

Nebst Aderlaßmännchen und etwelchen probaten Hausmitteln

für

Wucherer, Bauern und Herrenleut von

Aloys Weisenburger,

Pfarrer in Frankenthal d. bayer. Rheinpfalz.

Geziert mit mehreren Holzschnitten.

Preis geh. 6 kr. oder 2 Sgr ord.

Der Inhalt dieses Kalenders ist außerst pikant, namentlich wird der in ganz Deutschland so großes Aufsehen erregende Frankenthaler Bucherprozeß in humoristischer Weise in demselben besprochen.

Mainz, 1. Aug. 1853.

Friedrich Schott.

(vide Wahlzettel Nr. 1301.)

[8539.] **Höchst wichtige Erfindung**
für
Gutsbesitzer, Thierärzte, Schäfer u. c. !!!

Demnächst erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Die falsche Drehfrankheit der Schafe,
hervorgerufen
durch die Schafbremse (*Oestrus ovium*).
Gründliche Anleitung
diesen Zustand zu erkennen, zu behandeln
und
radikal zu heilen.

Für Gutsbesitzer, Thierärzte, Schäfer u. c.
Auf Veranlassung des Präsidenten der Landes-Dekonomie, Ritters u. c. **Herrn von Beckedorff**
dem Druck übergeben
von
Wilhelm Löwe,
Dr. med. et chirurg. in Lorden.

Mit Abbildungen, gr. 8. geheftet circa 15 M.
Auf 6 Ex. 1 Frei-Expl. — baat mit 50% Rabatt!

Herr von Beckedorff vom Verfasser ein Excerpt des Werkes in Briefform empfangen, sagt in seiner Antwort unter Anderem:

Aus Ew. Wohlgeboren geehrtem Schreiben v. 18. d. M. habe ich mit besonderem Interesse ersehen, welches neue Verfahren zur Beseitigung der Maden aus den Stirnhöhlen der Lämmer Sie entdeckt und mit dem günstigsten Erfolge angewendet haben. Eine Veröffentlichung Ihrer Methode zum Nutzen der Thierärzte, Schäfer und Schafereibesitzer halte auch ich für höchst wünschenswert, und zweifle nicht, daß sich ein Verleger gern bereit finden werde, den Vertrieb der von Ihnen zu publicirenden Schrift zu übernehmen!

„Uebrigens erbitte ich mir auch die Erlaubnis, Ihr an mich gerichtetes Schreiben dem L. Dek. Collegio vorlegen zu dürfen. Von der Sache würden dann auch die von Herrn L. Dek. Rath von Lengerke redigirten Annalen Notiz nehmen und auf die ausführliche Beschreibung des Verfahrens in der zu erwarten Schrift aufmerksam machen können.“

Hochachtungsvoll

von Beckedorff.

Grünhof b. Regenwalde, d. 31. Juli 1853.

Ihren Bedarf von obigem Werke, das gewiß allgemeine Theilnahme erwirkt, wollen Sie gef. wählen, da ich unverlangt nichts davon versende.

E. E. Braune in Pasewalk.

(vide Wahlzettel Nr. 1302.)

[8540.] In meinem Verlage erscheint nächstens, wird aber nur auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

Ołtarz nowy czyli nabożeństwo na cześć świętych patronów polskich, zastosowane do nabożeństwa Kościelnego. 8. Preis ca. 2 ♂.

Cracau, August 1853.

D. E. Friedlein.

[8541.] Ich benachrichtige Sie hiermit, daß sich die Zweite vermehrte und verbesserte Auflage des in meinen Verlag übergegangenen Handwörterbuch

für den gesammten (histor. u. doctrinellen) Religionsunterricht

nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet und unter

Mitwirkung Mehrerer

herausgegeben

von

L. E. Schmerbach.

Mit einem Vorwort von Dr. W. Chilo, königl. Seminar-Dir. in Berlin. In 10 Liefl. von je 5 Bogen à 7½ M. Subscr.-preis 5 M. netto, vollständig 2½ f. Subscriptionspreis, auf 10 — 1 Freiexemplar unter der Presse befindet und in Kurzem regelmäßig, bestweise versendet wird.

Indem ich Sie auf dieses Werk, für dessen Verkäuflichkeit eben so wohl die verbesserte Auflage und der billigere Preis, als auch das einstimmige Urtheil maßgebender Stimmensührer, besonders was den praktischen Nutzen für die Volkschule anlangt, bürgen, aufmerksam mache, bemerke ich, daß ich dem Raumburg'schen Wahlzettel Nr. 90 vom 10/8. 53., ausführliche Prospekte beilegen lasse, und siehe gern mit einer Anzahl solcher zur Vertheilung zu Diensten.

Leipzig, August 1853. Ergebenst Gustav Mayer.

[8542.] Noch im August erscheint:

Mode-n-Casenbuch
für Damen-Arbeiten.

Ein Muster-Album,

herausgeg. von Minna Korn.

3. Jahrgang, für 1854, mit bunten und schwarzen Original-Mustern u. 1½ ♂.

Dieses elegante Buch wird nur an solche Handlungen, welche bisher Geschäfte damit gemacht haben, in einzelnen Exemplaren à Cond. geliefert werden. Behufs einer zweckmäßigen Versendung bitte ich auf Grund des bisherigen Abschages zu verlangen. Elegant gebundene Exemplare nur in feste Rechnung. Auch die früheren Jahrgänge stehen zu Diensten.

H. Hartung in Leipzig.

[8543.] In Folge der günstigen Aufnahme, die der kleinen Schrift:

Die Benutzung der ersten Lebenstage des Säuglings,
zu dessen Eingewöhnung in eine naturgemäße Lebensordnung. Von Dr. J. Pösser, praktischem Arzt. Broschirt 10 Sgr

zu Theil geworden ist, sehe ich mich veranlaßt, eine neue Auflage zu drucken, welche in einigen Wochen fertig sein wird.

Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen, (fest und à Cond.) welche ich nicht mehr ausführen konnte, werde ich von dem neuen Abdruck effectuiren.

Göttingen, 10. August 1853.

Georg Heinrich Wigand.